

NACHRICHTEN Für unsere 21 Ortsteile



Doberschau-Gaußig

Dobruša-Huska

Alte Wege sind wichtig...

...dies haben wir alle reichlich ein Jahr mit dem Wegfall der Brücke in Schlungwitz gespürt. Schön, dass diese alte Wegebeziehung wieder uneingeschränkt nutzbar ist. Bäcker, Friseur und Arztpraxis in Doberschau sind nun wieder gut aus Richtung Gnaschwitz erreichbar. Nach Gnaschwitz geht es nun wieder auf direktem Wege in die Ergotherapie oder auf das Gemeindeamt, dem Versicherungsbüro der Allianz oder der Elektrofirma Lehmann.

Auch ich genieße nun wieder kurzen Arbeitsweg seit dem offiziellen Banddurchschnitt im kleinen Rahmen.



vlnr: BM Fischer, Beigeordnete Dr. Reinisch, Straßenbauamtsleiterin Rosille, Bauleiter Schütze, Bauleitung Bauherr Meint

Bei all der Kritik, die zur Länge der Bauzeit und anderen Dingen immer mal so geäußert wurde, bleibt Folgendes festzuhalten. Die Baumaßnahme wurde durch den Landkreis Bautzen beauftragt, durchgeführt und bezahlt. Trotz unvorhersehbarem Mehraufwand in der Gründung des Brückenwerkes und fehlender Standhaftigkeit einer Flügelmauer haben es Planer und die Baufirma STL Bau geschafft, den ausgeschriebenen Baufertigungstermin zu halten. Besonderen Dank soll dabei dem Bauleiter Herrn Schütze zukommen, was insbesondere auch sein Chef würdigend hervorhob und wir nur bestätigen können. Ohne kreative und anpackende Personen wären solche Zusatzaufgaben nicht mehr leistbar.

Vielleicht noch etwas zum Nachdenken für die, die meinen, dass es früher schneller gegangen sei. Die Handwerksfirmen suchen überall gutes Personal, das sie gern auf den Baustellen einsetzen würden. Doch wie früher am Wochenende arbeiten oder in Schichten, das wollen oftmals weder die Angestellten noch die Anwohner. Auch die Anforderungen an die Bauwerke steigen stetig. Die neue Brücke hat nun keine Pfeiler mehr im Flussbett und lässt Hochwasser viel besser abfließen. Zudem wurden auch neue Möglich-

weiter auf de rnächsten Seite

Wir gratulieren:

am 13.09.zur Goldenen HochzeitSigrid & Sieghard Pohl aus Gnaschwitz

am 03.09.

zum 96. Geburtstag **Irmgard Heiser** aus Günthersdorf am 06.09.

zum 94. Geburtstag **Helga Nowotny** aus Gnaschwitz

am 12.09

zum 70. Geburtstag **Sigrid Schulze** aus Gnaschwitz am **17.09**.

zum 70. Geburtstag Angelika Pohl aus Gnaschwitz

"Großes Glück kann so klein sein."

unbekannt

Im Monat Juli 2025 wurden geboren: Heinrich Fischer aus Arnsdorf Anton Alfred Weidner aus Doberschau

Im Monat August 2025 wurde geboren:

Oskar Zimmer aus Gnaschwitz

am 25.09.

zum 92. Geburtstag **Thea Pfuhl** aus Schlungwitz

zum 98. Geburtstag Elfriede Symank aus Doberschau

keiten geschaffen, nötige Brückenprüfungen für diese Spannbetonbrücke durch eine einfache Begehung unter den Baukörper wesentlich zu vereinfachen. Eine stetige Prüfung ist nötig, damit der Wegfall oder die Einschränkung einer alten Wegebeziehung nicht unser Leben einschränkt, wie bei den Brücken in Bad Schandau, Dresden oder Magdeburg.

Ich freue mich, dass diese wichtige Verbindung nun für viele Jahre gesichert ist. Es gibt noch viel zu dieser wichtigen Wegebeziehung zu berichten. Zum Beispiel gab es an dieser Stelle zur Überquerung der Spree bereits eine Holzbrücke, wie Alteingesessene berichten, und auch Zeichen einer früheren Bogenbrücke hat die Firma denkmal-natürlich im Mauerwerk sichtbar freigelegt.

... aber auch neue unbekannte Wege müssen begangen werden.

Manchmal muss man aber auch neue Wege für sich suchen oder ein anderer Weg führt nicht mehr ans Ziel.

Auch dazu werden Sie in dieser Ausgabe etwas lesen können. Noch keinen Monat liegt der Schulanfang für unsere Kleinsten nun zurück. Sie mussten einen neuen Schulweg erlernen und vertrauen auf uns, dass sie diesen sicher nutzen können, indem z.B. Kraftfahrer achtsam und vorsichtig agieren. Eine neue Straße ermöglicht zwar höhere Geschwindigkeiten auch innerorts, sie sind aber dennoch nicht zulässig!

Ja und nach der Schule müssen alle Schulabgänger einen Weg finden, der ihnen ermöglicht, ein eigenständiges Leben zu führen. Lesen Sie von Laura, die für sich das Friseurhandwerk entdeckte, die Ausbildung abschloss und nun ihr Arbeitsleben vielen neuen Kunden widmen will. Aber auch andere Handwerksfirmen bilden in unserer Gemeinde aus und bieten Ausbildungs- und Praktikumsangebote. Das gibt die Chance, sich sein Leben hier in unserer Heimat zu gestalten.

Lesen Sie auch von neuen Wegen, die gar nicht mehr so ungewiss sind, die wir in der Kita Doberschau begehen. Eine optimal dimensionierte Solaranlage soll den Tagesbedarf an Elektroenergie so effektiv und kostengünstig wie möglich abdecken. Mitte August ging die Anlage in Betrieb und hilft uns, steigende Betriebskosten abzumildern. Ach ja und wer es mit eigenen Augen überprüfen will, was die Anlage so bringt, der kann die Leistung auf einem Display in der Kita selbst ansehen.

Noch ein neuer Weg versuchen wir im Bereich der Information und Kommunikation zu erschließen. Lesen Sie in dieser Ausgabe, was eine eigene APP der Gemeinde für das Handy leisten kann bzw. was wir uns davon versprechen.

Ach jeder, der selbst mal einen neuen Weg begangen hat, wird merken, dass da noch genügend Steine und Hindernisse im Weg sind und er holprig ist. Da heißt es, durchhalten, Steine wegräumen und auf die Hilfe der anderen vertrauen. Begleiten und unterstützen Sie so Schul-, Berufs- oder einfach Leute die etwas Neues probieren, damit der neue Weg einmal zu einem sicheren altbekannten Weg wird.

Ihr Bürgermeister Fischer

Hinweis zu Gehölzschutz und -pflege

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass zwischen dem 01. Oktober 2025 und 28.02.2026 der Schutzzeitraum nach § 39 Abs. 5 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) nicht greift.

Pflegemaßnahmen an Gehölzen sind in dieser Zeit wieder unter weniger umfangreichen Regelungen möglich. Jedoch ist die Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Doberschau-Gaußig zu beachten.





Insbesondere bei vorgesehenen Rodungsarbeiten bedarf es im Vorfeld einer engen Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung zu den vorgesehenen Maßnahmen. Sofern die Fällung von geschützten Gehölzen vorgesehen ist, ist durch den Eigentümer zwingend ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung zu stellen.

Ein entsprechendes Antragsformular steht für Sie auf der Homepage der Gemeinde unter https://www. doberschau-gaussig.de/formulareantraege.html zur Verfügung. Auf der Homepage finden Sie ebenfalls die Gehölzschutzsatzung zum Nachlesen.

Die Antragsunterlagen können postalisch oder digital bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Vor Umsetzung der Maßnahme ist die Freigabe durch die Gemeindeverwaltung abzuwarten.

> Burkhardt / Sachbearbeiterin Hochbau



Schneller informiert

- durch die neue Gemeinde- App

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Doberschau-Gaußig, wir freuen uns, Ihnen eine spannende Neuerung vorstellen zu dürfen: unsere brandneue Bürger-App! Mit dieser modernen Plattform möchten wir die Kommunikation zwischen der Gemeinde und Ihnen noch einfacher, schneller und direkter gestalten.

Was bietet die Bürger-App?

Die App ist Ihr persönlicher Begleiter für alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde. Ob anstehende Veranstaltungen, aktuelle News. wichtige Mitteilungen oder Serviceangebote – alles ist nur einen Klick entfernt. So bleiben Sie stets auf dem Laufenden und verpassen keine wichtigen Termine oder Neuigkeiten mehr.

Vorteile auf einen Blick:

- Schnelle Benachrichtigungen: Erhalten Sie Push-Mitteilungen direkt auf Ihr Smartphone, wenn es Neuigkeiten oder Änderungen gibt.
- Veranstaltungskalender: Finden Sie alle kommenden Events, Feste und Treffen in Ihrer Gemeinde übersichtlich auf einen Blick.





- Einfache Bedienung: Die App ist benutzerfreundlich gestaltet und auch für weniger technikaffine Nutzer leicht verständlich.
- Direkter Kontakt: Nutzen Sie die integrierten Kontaktmöglichkeiten, um direkt mit den Verantwortlichen in Verbindung zu treten.

Wie können Sie die App nutzen?

Laden Sie die Bürger-App kostenlos im App Store (für iOS) oder im Google Play Store (für Android) herunter (Name: Gemeinde Doberschau- Gaußig). Nach der Installation können Sie sofort alle Vorteile nutzen.

Ihre Meinung zählt!

Wir möchten die App stetig verbessern und

auf Ihre Wünsche eingehen. Daher freuen wir uns über Ihr Feedback und Anregungen. Mit der Bürger-App setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung moderne, bürgernahe Verwaltung. Wir sind überzeugt, dass Sie von diesem neuen Service profitieren werden und freuen uns, Sie auf diesem digitalen Weg begleiten zu dürfen.

I. Keßner / Gemeindeverwaltung

Aus der Verwaltung

Aus der Verwaltung

Photovoltaikanlage auf der Kita "Erfindergarten" in Betrieb

Anfang August war es soweit – die neu errichtete PV-Anlage auf der Kita "Erfindergarten" in der Pionierstraße Doberschau ging in Betrieb. Nun lassen wir die Sonne für uns arbeiten! Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung Ende April die Vergabe des Auftrages an die Firma Hache aus Naundorf beschlossen. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung hatte diese das wirtschaftlichste Angebot für die geforderten Leistungen abgegeben. Begleitet wurde das Vorhaben durch das Ingenieurbüro Matthias Eckstädt aus Demitz-Thumitz.

Nachdem bereits im Jahr 2023 die alte Gasabsorbtionswärmepumpe durch eine strombetriebene Wärmepumpe ersetzt wurde, wird die nun installierte PV-Anlage auf der Kindertagesstätte künftig den notwendigen Strom für den Betrieb der Wärmepumpe erzeugen. Die Gemeinde

2,2 kW
Netz
17,4 kW
PV
Kita

Speicher
4,9 kW
80 %
Heizung WP
2 kW

Wo geht der Solarstrom hin? Display vom 18.08.



Aufsicht auf Kita Doberschau mit Solarflächen

verfolgt damit das Ziel, langfristig Betriebskosten einzusparen und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

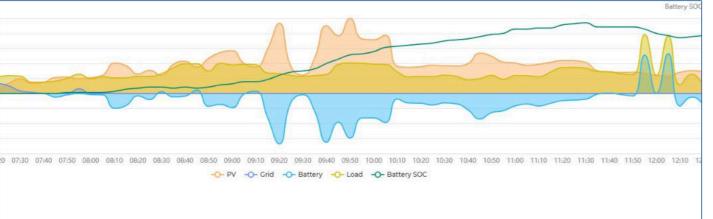
Die Finanzierung dieses Projektes wird durch den Haushalt der Gemeinde Doberschau-Gaußig abgesichert. Nicht rückzahlbare Zuschüsse wurden jedoch durch Zuwendungsbescheid des Landratsamtes gewährt.

Über ein im Foyer der Kindertagesstätte installiertes Display wird sichtbar und erklärbar, was da auf dem Dach des Gebäudes an Sonnenenergie eingefangen wird und wie diese zum Aktuell erfolgt noch die Feinjustierung der Anlage. Nach der Schlussabnahme stehen dann für die Gemeindeverwaltung noch die Abrechnung und der Verwendungsnachweis auf der To-Do-Liste, um das Projekt vollumfänglich abzuschließen. Ein Dankeschön der Gemeindeverwaltung geht an alle Projektbeteiligten einschließlich der Nutzer, die sich insbesondere in der Bauzeit mit der einen oder anderen Einschränkung arrangieren mussten.

Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau Gnauck, Energiemanager



Wohlfühlbefinden in der Kita beiträgt.





Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei Fenster-Rollläden-Prüfdienst

> Katschwitzer Straße 16 · 02633 Golenz Tel.: (0172) 37 52 605 · Fax: (035930) 55 054 e-mail: frankscholze@gmx.de



Am Mühlberg 1 02692 Grubschütz www.gabriel-dach.de a.gabriel-klempnerei@t-online.de Tel. 0 35 91/30 14 47 Fax 0 35 91/39 65 15 Funk 0 172 /350 87 05

Dacharbeiten aller Art Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag Hochwasserschutz für Gebäude

Berry-Metall GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag: 07:00-16:00 Uhr
Dienstag: 07:00-16:00 Uhr
Mittwoch: 07:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 07:00-17:00 Uhr
Freitag: 07:00-17:00 Uhr
Samstag: 08:00-12:00 Uhr



Telefon: 035930 55910 · info@berry-metall.de · www.berry-metall.de

Ihr Dachdeckermeister Ronny Carl



Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig

Telefon: 0171/9133436

Email: info@dachdeckermeister-carl.de Web: www.dachdeckermeister-carl.de

Erneuerung der Heizungsanlage in der Kita "Am Wald" in Gaußig steht bevor

Die Kindertagesstätte "Am Wald" in Gaußig wird aktuell noch durch eine kombinierte Heizungsanlage mit der erforderlichen Wärme zum Heizen und der Bereitstellung von Warmwasser betrieben. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus Luftwärmepumpe, welche in Spitzenzeiten durch eine Ölheizung ergänzt wird bzw. in Ausfallzeiten temporär durch die ölbetriebene Anlage ersetzt werden kann.

Im Rahmen der zurückliegenden regelmäßigen Wartungen waren immer wieder Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen an Ölheizung und Wärmepumpe auszuführen. Ein verlässlicher Weiterbetrieb ist aufgrund des Alters der Gesamtanlage nicht mehr in vollem Umfang zu erwarten. Zudem ist nach § 72 Gebäudeenergiegesetz (GEG) ein Weiterbetrieb dieser Ölheizung nicht mehr legitim, da sie das Alter von 30 Jahren überschritten hat.

Die Gemeindeverwaltung hat daher die Erneuerung der Heizungsanlage zum Erhalt der bestehenden Betreuungsplätze sowie der Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit in der Kindertageseinrichtung im Haushaltsplan für das laufende Wirtschaftsjahr berücksichtigt.

Parallel zur Einstellung in den Haushalt erfolgte die Projektanzeige beim Landratsamt Bautzen.

Mit Zuwendungsbescheid vom 24.02.2025 teilte uns das Landratsamt Bautzen mit, dass der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe von insgesamt 63.419,46 € stattgegeben wurde. Diese Summe stammt zum einen aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und zum anderen aus Mitteln des Landkreises Bautzen und macht etwas weniger als 50 % von den prognostizierten Kosten aus. Eine Umsetzung der Maßnahme ist laut Zuwendungsbescheid bis 31.10.2025 erforderlich.

Somit war zügiges Handeln geboten. Nachdem der Gemeinderat bereits Anfang April über die Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen beschließen konnte, folgten in den anschließenden Wochen Projekterarbeitung, öffentliche Ausschreibung und im August die Vergabe der Bauleistungen. Die neue Heizungsanlage wird neben der Wärmeversorgung auch die Warmwasseraufbereitung in der Einrichtung sicherstellen.

Für Anfang September ist der Baubeginn vorgesehen, sodass die Arbeiten pünktlich zum Beginn der neuen Heizperiode abgeschlossen sein sollten. Sofern ein erster Kälteeinbruch dennoch vor Fertigstellung vor der Tür stehen sollte, sind wir auf eine Zwischenlösung vorbereitet, damit dennoch niemand in der Kita in dieser Zeit frieren muss! Wir bitten um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

> Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau Gnauck, Energiemanager



Blumen am Wegesrand

Uns als Ideen-Werkstatt Doberschau ist es wichtig, die Menschen im Ort zu informieren. die Gemeinschaft zu fördern und Lichtpunkte zu setzen. Als Lichtpunkte bezeichnen wir Projekte, woran sich viele beteiligen und erfreuen Vielleicht können. haben auch Sie eine coole Idee für uns!

Sommerzeit ist Ferienzeit! So entstand die Idee "Blumen am Wegesrand" als Ferien-

projekt mit den Hortkindern umzusetzen. Wir wollten ein Zeichen setzen, um in das Grau des Alltags Farbe, Lebendigkeit und Freude zu bringen. Wir unterbreiteten unsere Idee den Horterziehern in Doberschau und erhielten ihre freudige Zustimmung.

In aufwendiger Arbeit sägten wir verschiedenste Blumen aus Holzresten und bearbeiteten diese mit Sandpapier weiter. An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei der Möbeltischlerei Weitz in Schlungwitz für das gesponserte Holz bedanken.

An drei Ferientagen wurden nun diese Blumen von den Hortkindern, aber auch von einigen ABC-Schützen liebevoll und begeistert bemalt und gepflanzt. Die meisten erzählten ganz stolz zu Hause davon und sind noch am gleichen Tag mit ihren Eltern losgezogen, um die Blumen





auf dem Wiesenweg und auf der Schulstraße zu bewundern. Vielleicht haben auch Sie die bunten Blumen mit den Namen der kleinen Künstler entdeckt, wenn nicht, dann sollten Sie unbedingt einmal dort entlang spazieren. Sie werden begeistert sein und staunen, welche Talente in den Kindern schlummern.

Durch Ihre Wertschätzung animieren Sie die Kinder dazu, ihre Kreativität, Fantasie und Neugierde auszuleben. Geben Sie den Kindern die Aufmerksamkeit und Freude zurück, die auch Sie empfunden haben. Wir müssen ihnen die Werkzeuge und Fähigkeiten mitgeben, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Ihre Erfahrungen, Ideen, Träume und Hoffnungen werden die Welt von morgen

Liebe Kinder, dass habt ihr echt toll gemacht! Dankeschön! Angelika Vogt





Herbstwanderung 2025

Liebe Wanderfreunde,



für unsere diesjährige Herbstwanderung am Sonntag, dem 28.09.2025, ist geplant, die Dresdner Heide zu besuchen.

Dazu werden wir 9.30 Uhr vom Parkplatz an der Schule in Gaußig zum

Wanderparkplatz an der Heidemühle aufbrechen.

Von da aus führt uns der Weg über ca. 9 km durch die Heide.

Zwischenstopp wird an der Hofewiese sein. Dort besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss. An diesem Tag findet hier auch ein Trödelmarkt statt.

Auf dem Rückweg geht es dann an der Prießnitz entlang zum Ausgangspunkt zurück.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns, viele Wanderlustige begrüßen zu können.

Gert Lehmann / Heimatverein Gaußig



Wir laden ein zum Thema:

Erste- Hilfe- Kurs

Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist? Können Sie schnell reagieren und so Leben retten?

09.10.2025 am: 18.00 Uhr um:

Alte Schule Doberschau, Schulstr. 6



Hinweise:

Teilnehmergebühr: 10 Euro Das theoretische und praktische Wissen wird durch geschulte Mitarbeiter des Roten Kreuz vermittelt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung unter 015257807311oder per Mail erforderlich.

IDEEN-WERKSTAT

DOBERSCHAL

Wir laden ein zum

Kaffeeklatsch mit Spiele- Nachmittag

19.09.2025 am: 14.30 Uhr um:

Alte Schule Doberschau, Schulstr. 6





Hinweise:

Kostenbeitrag: 5 Euro

Bitte in der Bäckerei Helas anmelden.

Bei Fragen und Wünschen können Sie uns kontaktieren unter werkstatt@web.de oder 0152 57807311



Lust auf was Neues? Ich auch - neue Kunden gesucht!

Hallo hier ist Laura!

Ich habe frisch meine Gesellenprüfung im Friseurhandwerk bestanden.

Top motiviert starte ich nun in mein Berufsleben und möchte den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn sie sich im Spiegel sehen. Ich bin sehr gespannt auf

neue Herausforderungen und kreiere gern gemeinsam mit Ihnen neue Looks. Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann melden Sie sich gern bei uns im Salon, per Telefon oder schauen Sie bei unserem hübschen Instagram Account (friseur zimmer doberschau) vorbei! Ich freue mich auf Sie! FriseurZimmer, Karl- Marx- Str. 4A, Doberschau Tel. 03591- 395270 /www.friseurzimmer.de / Inh. C. Preusker



Karl-Marx-Str. 4A 02692 Doberschau Tel.:03591 395270

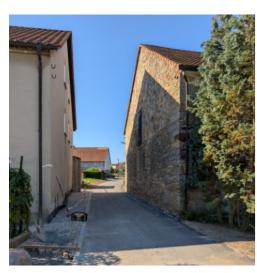
Inh. Corinna Preusker www.friseurzimmer.de

Drauschkowitz Družkecy

Kanal- und Straßenbau an der Wasserburg vollendet

Eine der eher schwierigen Tiefbaumaßnahmen konnten nun im Sommer 2025 beendet werden. Straßen- und Kanalbau in der schmalen Straße "Zur Wasserburg" mit vorhandenem Glasfaserkabel und Trinkwasserleitung sollte durch einen neuen Regenund später einem noch hinzukommenden Schmutzwasserkanal ergänzt werden. Insbesondere die hinzukommenden Aufgaben der Abwasserdruckleitung im Zuge des Umbaus der Gaußiger Kläranlage verlangten von den Anwohnern, Planern und Ausführenden viel Verständnis. Letztlich sind wir froh, die Straße nun hoffentlich lange mit allen nötigen Medien neu errichtet zu haben und hoffen, dass diese lange so neu glänzt.

Ludwig / Sachbearbeiter Tiefbau



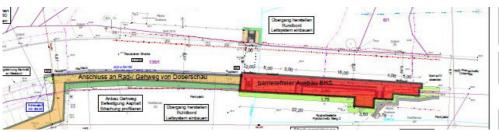




Barrierefreier Bushaltestellenbau geht weiter

In den Sommerferien konnte die Ausschreibung zum Umbau der Bushaltestelle vor der Firma Getränke Mayer in Preuschwitz fertiggestellt werden. Mit dieser war im Vorfeld die Baumaßnahme am und auf dem Grundstück abgestimmt worden. Dank dieser Abstimmung konnten wir Fördermittel beantragen. Mit der Zusage der finanziellen Unterstützung des Landes und des ZVON konnten Planung und Ausschreibung vollzogen werden.

Es gingen Angebote von zwei Firmen ein. Nun hat der Gemeinderat über die Vergabe und die Bereitstellung aller Mittel noch zu entscheiden. Nach Plan soll der Bau bis Mitte September beginnen und nach ca. 5 Wochen abgeschlossen sein.





Gaußig Huska

Neues öffentliches Volleyballfeld

In Gaußig gibt es jetzt eine neue öffentliche Sportanlage. Pünktlich zu Ferienbeginn weihte Bürgermeister Alexander Fischer gemeinsam mit Julia Wnetrzak von der Mobilen Jugendarbeit des Neukircher Vereins Valtenbergwichtel und Schülern des Evangelischen Schulzentrums Gaußig ein frisch hergerichtetes Volleyballfeld ein. Es befindet sich auf einer Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus an der Straße "An der Rieglitz".

Vorhanden war es schon seit Längerem, doch aufgrund



Julia Wnetrzak von der Mobilen Jugendarbeit des Neukircher Vereins Valtenbergwichtel hat es schon getestet



"Lebe, lache, liebe und sag den Sorgen Gute Nacht



Gemeindeabend mit Schwester Teresa Zukic 19.09.2025 - 19.00 Uhr in der Aula des Beruflichen Gymnasiums (Zum Wohnpark 2)



Brandschutz- und Sicherheitselemente aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister

E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de

Telefon: 035930 50218

Telefax: 035930 51156

Naundorfer Straße 18 02633 Gaußig www.tischler-henker.de



- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett Reifenmontage auf Stahl und
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TüV
- > Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur





Symbolische Übergabe des Volleyballs durch Julia an Erik Fischer (Schüler am Evangelischen Gymnasium Gaußig)

Cossern

Hochwasserschadensbeseitigung

In Cossern konnte eine weitere Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung begonnen werden. Mitte August begann die Baufirma OCS Kubisch mit ersten Arbeiten im steil abfallenden Gewässerbereich des Schwarzwassers.



DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree • Bederwitzer Straße 14 D-02681 Schirgiswalde - Kirschau

Telefon: (035938)9113 • Telefax: (035938)50390

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79 Telefon: (03591) 304402

Sanitär • Heizung • Lüftung

Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:

Mario Schneider

Sportlerweg 5a 02692 Doberschau



Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de



Bestattungsinstitut SCHILDER JÜRGEN



Medina Tomschke
Doberschau-Gaußig

73 0 152 - 570 322 20

Tag & Nacht Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



Hochwasserschadensbeseitigung

Ende August konnte ein weiteres Hochwasserschutzprojekt nahezu abgeschlossen werden. In der Nähe von Diehmen konnte durch die natürliche Geländegeometrie und durch die Wiederherstellung des Damms ein natürliches Regenrückhaltebecken geschaffen werden, welches im Falle eines Starkregens nur einen definierten Abfluss des Diehmener Wassers zulässt.









Der "Naundorfer Heimatblick"

Liebe Naundorfer und Gäste,

oft fragen wir uns, was unsere Gemeinde noch für uns tun kann.

Wir haben die Frage mal umgedreht und gefragt, was wir für unsere Gemeine tun könnten.

Da kam uns die Idee mit dem "Naundorfer Heimatblick".

Und so haben wir an diesen tollen Flecken, wo man weit ins Land schauen kann, eine überdachte Sitzmöglichkeit für uns alle gebaut.

Und da der Platz wirklich schön ist, auch noch bepflanzt. Wir laden euch ein, unseren neu errichteten "Naundorfer Heimatblick" zu besuchen und den tollen Blick auf unsere schöne Heimat zu genießen.

Wer also vom Startpunkt "ehemalige Schule / Kindergarten" die 810 Meter Wegstrecke auf 329 Meter üN wandern will, tut mit den 51 erstiegenen Höhenmetern sicher nicht nur etwas Gutes für seine Gesundheit,



sondern wird auch noch mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Und falls jemand beim Wandern Hunger bekommt, die Sitzmöglichkeit hat einen Tisch, also das Picknick nicht vergessen – und bitte den Müll wieder mitnehmen!

Es freuen sich auf viele Wanderer Familie Skripalle & Familie Rassel

Und auch das zahme Wildschwein Rudi Rüssel freut sich auf den Besuch von Kindern.











Aus unseren Ortsteilen Formular Kauf- und Mietangebote

Oktoberfest schon im September

im Gasthaus am Sportplatz in Doberschau

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Ihnen (siehe Anzeige unten)!

Für Samstag gibt es noch einige wenige Karten, am Freitag ist noch einiges frei.

...am Sonntag wird es bestimmt zum Frühschoppen / Weißwurstfrühstück / Mittagessen

bei zünftiger Blasmusik ein schöner Abschluss.

Dafür sind weder Eintritts-karten ,noch Reservierungen notwendig.

Kommen Sie einfach spontan vorbei! Jeder ist herzlich willkommen!

Ihr Team vom "Sporti" Doberschau









Mit dem Anstauen der Spree an der Grubschützer Mühle und der Wiederherstellung der alten Radwegbreite wurde die Sanierung und Sicherung des Ufers abgeschlossen.



Kauf- und Mietobjekte im Gemeindegebiet gesucht

Aktuell erreichen die Gemeindeverwaltung wieder verstärkt Anfragen zu leerstehenden Mietwohnungen und Kaufgesuche für Grundstücke mit bestehender Bebauung und Sanierungsbedarf sowie freien Baugrundstücken. Aber auch zu geeigneten Objekten für die gewerbliche Nutzung gibt es Ab- und Nachfragen . Über diese Resonanz freuen wir uns, zeugt sie doch davon, dass die Gemeinde Doberschau-Gaussig für eine hohe Lebensqualität und attraktive Lebens-, Arbeits- und Freizeitgestaltung steht. Die Gemeinde selbst verfügt jedoch nur sehr begrenzt über derartige Objekte. Daher geht unsere Anfrage nun an Sie: Möchten Sie eine Wohnung vermieten, ein Grundstück – mit oder ohne vorhandener Bebauung – verkaufen oder können Räume zur gewerblichen Nutzung auf der Basis von Kauf, Miete oder Pacht zur Verfügung stellen? Dann setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung. Wir wollen den Bürgern für Grundstücke im Gemeindegebiet die Möglichkeit bieten, Ihre Angebote bei uns zu hinterlegen und auf diesem Wege eine Kontaktvermittlung ermöglichen. So haben wir seitens der Gemeindeverwaltung die Chance, eingehende Anfragen gezielt an Sie weiter zu vermitteln. Dazu können Sie sich durch Abgabe eines Objekt-Datenblattes in der Gemeindeverwaltung registrieren lassen. Das Datenblatt erhalten Sie direkt im Gemeindeamt oder per Download über die Homepage der Gemeinde Doberschau-Gaußig. Bitte informieren Sie uns im Nachgang auch, wenn Kontaktvermittlungen nicht mehr benötigt werden.

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau (E-Mail: hochbau@doberschau-gaussig.de, Tel. 035930 / 55 60 630).

Gemeinde Doberschau-Gaußig, OT Gnaschwitz, Hauptstraße 13, 02692 Doberschau-Gaußig

13

Straße:		
Haus-Nr.:		
Ortsteil:		
PLZ und Ort:		
Flurstück:		
Gemarkung:		
Art des Objektes:	Grundstück mit bestehender Bebauung Grundstück ohne bestehender Bebauung leerstehende Wohnung Gewerbliche Nutzung	
Objekt wird angeboten	zur Pacht zur Miete zum Kauf	
Weitere Angaben zum Objekt: (Größe, Zustand, Ausstattung,)		
Kontaktdaten des Ansprechpart Anrede:	ners:	
Name, Vorname:		
Telefon:		
E-Mail-Adresse:		
Weitergabe der Kontaktdaten	gestattet nicht gestattet	

Wenn Sie dieses Formular ausgefüllt an die Gemeinde schicken, haben wir die Möglichkeit Nachfragenden zur Thematik Auskünfte zu erteilen. Wir sind und ersetzen keine Makler - wollen aber Kontakte von Bieter und Suchenden ermöglichen!

Schuleintritt in **Obergurig**

Die Neuen sind da! Willkommen in der Grundschule Obergurig! Klassenleiter der neuen 1.Klassen mit 16 bzw.18 Kindern werden Christina Weber und Hans Kowollik sein. Sie werden ihre Schülerinnen und Schüler auf dem Weg des Lernens begleiten. Für die Schul-



eintrittsfeier am Samstag, dem 09.08.25 war die Turnhalle durch den Bauhof Obergurig und das Lehrerteam völlig verwandelt und dekoriert worden. Natürlich darf auch ein Zuckertütenbaum nicht fehlen! Sehen Sie sich dieses herrliche Gewächs an, das nur einmal im Jahr für einen Tag erblüht!



Viele Menschen versammelten sich, um einen ergreifenden Moment im Leben der Kinder zu erleben: Eltern, Großeltern, Geschwister, Lehrer und Lehrerinnen freuten sich mit den Schulanfängern auf einen neuen Lebensabschnitt. Bürgermeister Herr Polpitz würdigte mit warmherzigen, aufmunternden Worten den Schuleintritt der Kinder aus der Gemeinde Obergurig, die Schulleiterin Frau Liebezeit tat es ihm gleich und berührte die Emotionen der Gäste. Mit Blumensträußen ehrte Herr Polpitz die Schulleiterin und die beiden neuen Klassenleiter. Lange schon hatten sich eine 2.Klasse und die 3.Klasse auf ein Programm für die Feierstunde vorbereitet und es gelang mit einer kurzweiligen, abwechslungsreichen Art, die ABC-Schützen und das ganze Publikum zu begeistern und mitzureißen.

Endlich gab es nun die langersehnten Zuckertüten und der genannte Baum blühte nun in den Herzen der Schulanfänger weiter...die nun voller Vorfreude auf ihren 1.Schultag

Viel Freude und Erfolg euch, die ihr nun Schulkinder seid, beim Lernen! Das wünschen euch eure Eltern sowie die Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule Obergurig.



"Die Lausitz schmeckt" - schmeckt Ihnen das auch?

Umfrage zu einer Vermarktungsinitiative für regionale Lebensmittel aus der Lausitz

Gesunde Lebensmittel aus der Region wünschen sich immer mehr. Gleichzeitig sollen Lebensmittel auch preislich günstig sein, um das monatliche Haushaltsbudget nicht zu stark zu belasten - und die regionalen Produzenten sollen dabei auch angemessen verdienen.

- Was denken Sie über regionale Lebensmittel aus der Lausitz?
- Was wäre Ihnen dafür wichtig, um mehr regional zu kaufen?

Bereits seit 2007 wird durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum (SLK) die Vermarktungsinitiative "Die Lausitz schmeckt" organisiert. Das Projekt Bio-Regio-Modellregion Bautzen knüpft jetzt daran an. Regionale Lebensmittel aus der Lausitz sollen mehr verfügbar und mehr sichtbar werden. Bestenfalls entsteht daraus auch eine Marke, die überregional ausstrahlt und der Lausitz zusätzlich Profil verleiht.

Um bedarfsgerecht handeln zu können, führt das Projektteam jetzt eine kurze Befragung zur Sicht der Verbraucherinnen und Verbraucher auf regionale Lebensmittel aus der Lausitz durch.

Wir bitten Sie daher ganz herzlich, an dieser Befragung bis zum 30.09.2025 teilzunehmen:



https://bio-regio-sachsen.de/befragungdie-lausitz-schmeckt/

Arbeitsgemeinschaft AgrarMarketing Sachsen GbR

https://bio-regio-sachsen.de/brm-baut-



Neuer Snackautomat

BEI DER FEUERWEHR

02692 Gnaschwitz · 0174/6243246

Einblick in das Rotmilanmonitoring

Der Rotmilan ist eine europäische Greifvogelart, deren größtes Brutvorkommen in Deutschland liegt. Um zu wissen, wie es um die Art steht, sind fortlaufende Erfassungen des Bruterfolgs unerlässlich. Der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e. V. erfasst seit 2014 Rotmilane auf einer Fläche von knapp 400 km². Dabei wird jedes Jahr im Frühjahr kontrolliert, ob die bekannten Nester besetzt oder ob die Milane umgezogen sind. Viel Zeit ist nicht, denn schon im Juni werden die Jungvögel beringt.

Für die Beringung erklimmt ein Kletterer mit Steigeisen den Baum bis hinauf zum Nest. Die jungen Rotmilane werden in einer Stofftasche nach unten gelassen und am Boden beringt, vermessen und gewogen. Anschließend werden sie behutsam wieder zurück ins Nest gesetzt, wo sie problemlos von den Altvögeln wieder angenommen werden. Die erhobenen Daten ermöglichen Rückschlüsse auf das Alter und den Ernährungszustand der Jungvögel. Über den Ring mit einer individuellen Kennnummer sind die Tiere für den Rest ihres Lebens eindeutig identifizierbar.

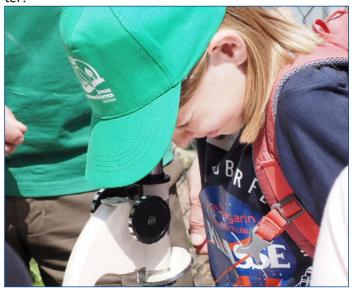


Seit Beginn der Untersuchung hat der Rotmilanbestand im Kontrollgebiet um beachtliche 30 % zugenommen. Im aktuellen Jahr wurden insgesamt 61 Brutpaare gezählt. Davon blieben 21 Brutpaare erfolglos, während in 40 Nestern insgesamt 62 Jungvögel ermittelt wurden. Im Vergleich zu den Vorjahren fiel der Bruterfolg damit in diesem Jahr etwas geringer aus, was aber durchaus im Bereich der natürlichen Schwankung liegt.

Naturzentrale Bautzen

Junge Naturwächter gesucht!

Du bist mindestens 7 Jahre alt, genießt es, draußen zu sein und suchst eine Gelegenheit, die Natur kennen und verstehen zu lernen? Du liebst es, Neues zu entdecken und hast Lust, deine Begeisterung mit anderen Naturinteressierten zu teilen? Dann werde Teil der Jungen Naturwäch-



In ganz Sachsen gibt es zahlreiche junge Naturbegeisterte, welche sich in regionalen Gruppen organisieren. Im Landkreis Bautzen speziell gibt es fünf feste Gruppen, welche sich unter den Regionen aufteilen: Königsbrück, Höckendorf, Neukirch/Lausitz, Neschwitz und Hoyerswerda. Unter www.naturzentrale-bautzen.de/die-jungen-naturwaechter kannst du schauen, wo genau sie zu finden sind.

Die Jungen Naturwächter haben es sich zum Ziel gesetzt, einen Lern- und Erfahrungsraum für natur- und umweltbezogene Themen für junge Menschen zu schaffen. Begleitet durch erfahrene Umweltbildner und Naturschutzakteure erhältst du wertvolle Einblicke in die Abläufe und Funktionsweisen der Natur und bekommst die Chance, dich im praktischen Naturschutz zu engagieren. Du tauchst ein in die Tier- und Pflanzenwelt und lernst ihre Wechselwirkungen kennen. Es erwarten dich spannende Workshops, Exkursionen, und Feriencamps!

Das Programm "Junge Naturwächter Sachsen" wird von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) koordiniert und finanziell unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL).

Na, neugierig? Dann melde dich bei den JuNa-Einrichtungen in deiner Nähe oder kontaktiere die Naturzentrale unter: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de oder per Telefon unter: 035933-329640. Wir besprechen dann alles Weitere.

Wir freuen uns auf dich!



Bäckerei Richter in Gaußia

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter - Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di - Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr

"Wir sind für Sie da!" Alle Infos unter www.richterbaecker.de



Gottesdienste Gaußig

Sonntag, 7. September

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 14. September

9.00 Uhr Gottesdienst - Erntedankfest

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28. September

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 29. September

8.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Mittelschule

Frauendienst

Dienstag, 2. September, 14.00 Uhr in Gaußig

Frauen-Treff im Frenzelhaus

Donnerstag, 18. September, 19.30 Uhr mit Jürgen Werth

Bibelstunde

Dienstag, 2. September, 17.30 Uhr in Schlungwitz Donnerstag, 25. September, 19.00 Uhr in Gaußig

Katholische Gottesdienste Gaußig

jeden Sonntag

08.00 Uhr katholischer Gottesdienst in der Schlosskapelle



Termine & Veranstaltungen

05./06.09.	Dorffest Gnaschwitz
08.09.	SV Gaußig Mitgliederversammmlung
	18.30 Uhr Sportplatz
08.09.	Einwohnerversammlung
	18.00 Uhr in Schlungwitz (kleine Halle)
09.09.	Einwohnerversammlung
	18.00 Uhr in Gaußig (Vereinshalle)
19.09.	Kaffeeklatsch mit Spielenachmittag
	14.30 Uhr in der Alten Schule, Doberschau
19.09.	Gemeindeabend mit Schwester Teresa
	19.00 Uhr Aula, Berufli. Gymn., Gaußig
1921.09.	Oktoberfest in Doberschau
	Gasthof am Sportplatz
27.09.	Bewusstsein- Messe in Obergurig
	10.00 - 18.00 Uhr in Mehrzweckhalle
28.09.	Herbstwanderung 2025
	Treff: 9.30 Uhr gr. Parkplatz in Gaußig
30.09.	Öffentliche Gemeinderatssitzung
	19.00 Uhr in Gnaschwitz
04.10.	Fußballfest in Drauschkowitz
09.10.	Erste- Hilfe - Kurs
	18.00 Uhr Alte Schule, Doberschau
25.10.	20 Jahre Heimatstube Doberschau
	Tag der offenen Tür 14.00 – 18.00 Uhr
28.10.	Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr in Gnaschwitz

Gottesdienste Michaeliskirche BZ

Sonntag, 7. September

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling)

mit Kindergottesdienst

10.15 Uhr sorb. Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling) mit Heiligem

Abendmahl und Kindergottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst in Kirchsaal Kleinwelka (Pf. Höhne) mit

Heiligem Abendmahl

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Marktgottesdienst (Sub. Popp)

Sonntag, 21. September

Erntedankfest (Pf. Höhne) mit 10.00 Uhr

anschließendem Suppenschmaus

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Konfirmandengottesdienst

(Pfr. Höhne) Vorstellung der Konfirmanden der 7. und 8. Klasse

Änderungen möglich!





Wechsel Austräger Gemeindenachrichten in Arnsdorf und Dretschen

Die Verteilung der Gemeindenachrichten im Ortsteil Dretschen werden ab September durch Frau Tuma übernommen. Dafür übergibt Frau Tuma die Verteilung in Arnsdorf an einen neuen Austräger.

Wir danken Frau Sabine Wetzlich für Ihre engagierte langjährige Arbeit als Austrägerin in Dretschen. Ihre Unterstützung hat dazu beigetragen, unsere Gemeinde mit aktuellen Nachrichten zu versorgen. Wir schätzen ihr Engagement sehr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! I. Keßner / Gemeindeverwaltung



Impressum

Erscheinungsweise: jeden Monat Redaktionsschluss: 08.09.2025

> Wir bitten, alle Beiträge <u>pünktlich</u> einzureichen. redaktion@doberschau-gaussig.de an:

Titelfoto Kindergarten Doberschau Solaranlage (c) Fa. Hache

Herausgeber/ Hersteller:

Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Tel. 0359: www.doberschau-gaussig.de / post@doberschau-gaussig.de Tel. 035930/556060

I. Keßner (Gemeindeverwaltung)
J. Lange (Doberschau)
B. Schlotze (Gnaschwitz)
D. Heide (Naundorf)

A. Fischer (Bürgermeister) D. Angermann (Arnsdorf) S. Kutschke (Doberschau) G. Müller (Günthersdorf)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt.

Redaktion:

<u>Urheberrechtliche Angaben:</u>
Eine Verwertung der Gemeindenachrichten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig unzulässig.